

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Cargo Future Communications GmbH (vormals: Cargo Future Communications Gesellschaft mit beschränkter Haftung) Büchenbeuren	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	23.12.2021

Cargo Future Communications GmbH (vormals: Cargo Future Communications Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

Büchenbeuren

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

BILANZ

AKTIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		242.802		221.068
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		98.634		53.145
II. Sachanlagen		144.168		167.923
III. Finanzanlagen		0		0
B. Umlaufvermögen		1.078.902		1.038.748
I. Vorräte		0		0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.022.439		617.295
III. Wertpapiere		0		0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		56.463		421.453
C. Rechnungsabgrenzungsposten		31.122		43.183
Summe Aktiva		1.352.826		1.302.999

PASSIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		478.228		208.049
I. Gezeichnetes Kapital		103.000		103.000
II. Kapitalrücklage		0		0
III. Gewinnrücklagen		0		0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		105.049		849.486
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		270.179		-744.437
B. Rückstellungen		709.495		635.425
C. Verbindlichkeiten		165.103		459.525
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0		0
Summe Passiva		1.352.826		1.302.999

ANHANG

A. Allgemeine Angaben

Die Cargo Future Communications GmbH hat ihren Sitz in Büchenbeuren. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Bad Kreuznach unter HRB 3789 eingetragen. Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Der Jahresabschluss der Cargo Future Communications GmbH zum 31. Dezember 2020 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs über die Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften, den ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung sowie den Regelungen des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

B. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der generellen Ansatzvorschriften der §§ 246-251 HGB sowie unter Berücksichtigung der besonderen Ansatzvorschriften für Kapitalgesellschaften, §§ 265, 268-274a, §§ 267-277 HGB, und unter Beachtung der generellen Bewertungsvorschriften der §§ 252-256a HGB erstellt.

Auf die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung finden die Vorschriften des § 266 und § 275 HGB sowie § 42 GmbHG Anwendung. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird entsprechend dem Gesamtkostenverfahren dargestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten, soweit nicht neue Erkenntnisse eine abweichende Bewertung erforderten.

C. Mitzugehörigkeitsvermerke

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit sind diese zu erläutern. Die Mitzugehörigkeitsvermerke betreffen folgende Posten und Sachverhalte:

Forderungen gegen verbundene Unternehmen betragen T€ 963 (Vorjahr: T€ 497), darin enthalten sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit T€ 1 (Vorjahr: T€ 16). In Höhe von T€ 962 (Vorjahr: T€ 481) wird die Forderung gegenüber dem Mutterunternehmen aus Cash-Pooling ausgewiesen.

Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen betragen T€ 13 (Vorjahr: T€ 13), darin enthalten sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit T€ 13 (Vorjahr: T€ 13).

D. Angaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von mehr als € 250 aber nicht mehr als € 800 wurde im Jahr der Anschaffung die volle Abschreibung vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter deren Anschaffungskosten € 250 nicht übersteigen, wurden gemäß § 6 Abs. 2a EStG durch Sofortabzug geltend gemacht.

2. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Sie haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. In den Forderungen gegen verbundenen Unternehmen sind Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von T€ 0 (Vorjahr: T€ 1) enthalten.

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert angesetzt

3. Eigenkapital

Das Stammkapital wurde im Geschäftsjahr bis zum 04.03.2020 zu 65% von der Lufthansa Industry Solutions GmbH & Co. KG, Norderstedt, und zu 35% von der WPP Marketing Communications Germany GmbH, Frankfurt am Main, gehalten. Seit dem 04.03.2020 wird das Stammkapital zu 100% von der Lufthansa Industry Solutions GmbH & Co. KG, Norderstedt gehalten.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 in voller Höhe mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen.

4. Rückstellungen

Die Steuer- und Sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet und wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildeten notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

In den sonstigen Rückstellungen sind als wesentliche Positionen die Rückstellungen aus Personalverpflichtungen in Höhe von T€ 154 (Vorjahr: T€ 265) und für ausstehende Rechnungen in Höhe von T€ 472 (Vorjahr: T€ 327) enthalten.

5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt T€ 165 (Vorjahr: T€ 460).

E. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde entsprechend den Vorschriften gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

2. Aufgliederung der Umsatzerlöse

Erlöse Deutschland:	T€ 4.549 (Vorjahr: T€ 4.280)
Erlöse Belgien:	T€ -, (Vorjahr: T€ 1.062)

3. Sonstige Angaben

In den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung sowie für Unterstützung sind solche für Altersversorgung in Höhe von T€ 63 (Vorjahr: T€ 64) enthalten.

Die Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen betragen T€ 2 (Vorjahr: T€ 0)

4. Sonstige Pflichtangaben

Durchschnittlichen Anzahl der Arbeitnehmer

2020 2019

Arbeitnehmergruppe Angestellte 109 135

Mitglieder der Geschäftsleitung

Im Geschäftsjahr 2020 oblag die Geschäftsführung

Herrn Christian Rothkirch, Dipl.-Wirtsch.-Ing., Weiterstadt

Der Geschäftsführer erhält unmittelbar keine Vergütungen von der Gesellschaft. Für die Geschäftsführervergütung und andere Verwaltungskosten werden an die Lufthansa Industry Solutions BS GmbH Umlagen gezahlt.

Mitglieder des Aufsichtsrats

Die Satzung der Gesellschaft wurde am 4. März 2020 neu gefasst. Die Neufassung der Satzung sieht keinen Aufsichtsrat als Gesellschaftsorgan mehr vor.

Gemäß § 7 der Satzung alter Fassung vom 13. Mai 2005 hatte die Gesellschaft einen Aufsichtsrat.

Im Geschäftsjahr 2020 gehörten bis 4. März 2020 folgende Mitglieder dem Aufsichtsrat an:

Herr Bernd Appel, Kaufmann (Vorsitzender)

Herr Steffen Heyn, Rechtsanwalt

Herr Helmut Hechler, Dipl. Kfm.

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten im Geschäftsjahr keine Vergütungen.

Mutterunternehmen

Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft, Köln

Das Mutterunternehmen veröffentlicht seinen Konzernabschluss im elektronischen Bundesanzeiger.

Abschlussprüferhonorar

Das an den Abschlussprüfer gezahlte Honorar in Höhe von netto T€ 7 (Vorjahr: T€ 6) bezog sich ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen gem. § 285 Nr. 3 HGB setzen sich wie folgt zusammen:

	2021	2022	2023
	T€	T€	T€
Verpflichtungen aus Gebäudemietverträgen	165	0	0
Miet- und Leasingaufwand beweg. WG	7	7	8
Wachdienst und Arbeitsschutz	13	0	0
	185	7	8

Sonstige Angaben

Die belgische Betriebsstätte in Mouscron wurde zum 31. März 2020 vollends aufgegeben und deren Tätigkeit beendet.

Büchenbeuren, den 05. März 2021***gez. Christian Rothkirch, Geschäftsführer*****Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 11. Mai 2021**